

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Bezirksvertretung Stieghorst**  
**am 21.11.2019**

Tagungsort: Friedrich Wilhelm Murnau-Gesamtschule (Forum Haus 2)  
Beginn: 17:00 Uhr  
Sitzungspause:  
Ende: 18:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Reinhard Schäffer - Bezirksbürgermeister

CDU

Herr Bernd Henrichsmeier  
Herr Gerhard Henrichsmeier - stellv. Bezirksbürgermeister (RM)  
Herr Simon Lange  
Herr Günter Möller  
Herr Werner Thole - Vors. / RM  
Herr Karl-Hermann Vagt

SPD

Frau Ingeborg Abendroth  
Herr Nesrettin Akay - Vors.  
Frau Ursula Fecke  
Frau Melanie Grbeva

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Marc Burauen - Vors.  
Herr Roland Lasche

Die Linke

Herr Hans-Dietmar Hölscher

Entschuldigt fehlen:

CDU

Herr Klaus-Dieter Hoffmann  
Herr Achim Tölke

SPD

Herr Tobias Beckord

Von der Verwaltung

Frau Kukulenz	Volkshochschule	(zu TOP 6)
Frau Loh	Bauamt	(zu TOP 8)
Herr Skarabis	Bezirksamt Heepen	
Frau Machnik	Bezirksamt Heepen	(Schriftführerin)

Ratsmitglieder, die im Stadtbezirk wohnen oder dort kandidiert haben

FDP

Herr Jan Maik Schlifter

Zuhörer in der nichtöffentlichen Sitzung:

-/-

## **Öffentliche Sitzung:**

### **Vor Eintritt in die Tagesordnung:**

Herr Bezirksbürgermeister Schäffer eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er weist darauf hin, dass die Wortbeiträge in der Sitzung mittels eines Aufnahmegerätes aufgezeichnet werden.

Herr Thole (Vorsitzender CDU-Fraktion) beantragt die Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit um den Antrag „Einrichtung einer Tempo 30-Zone an der Dingerdisser Straße“ unter Punkt 5.3 zu erweitern.

Herr Akay (Vorsitzender SPD-Fraktion) befürwortet die Aufnahme des Antrages in gleicher Weise.

Herr Skarabis berichtet, dass die Verwaltung die Vorlage zum Tagesordnungspunkt 7 - Änderung des Bebauungsplanes Nr. III/Ub 1 „Wohnen am Friedhof in Ubbedissen“ - zurückgezogen habe. Es werde nun doch eine Bürgerinformationsveranstaltung vor einer weiteren Behandlung in der Bezirksvertretung, wie von dem Gremium gewünscht, geben.

Die von der Bezirksvertretung mit den genannten Änderungen einstimmig genehmigte Tagesordnung wird wie folgt erledigt:

### **Zu Punkt 1      Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Stieghorst**

#### *a) Siedlung Alter Dreisch*

Frau Cooper berichtet als Vertreterin der Bürgerinitiative Alter Dreisch e. V., dass der Schaukasten, der langjährig für Informationen der Bewohnerschaft der Siedlung diene, auf Anweisung des Eigentümers abgebaut werden musste. Sie fragt nach, ob dieser in der Straße An den Gehren auf einer städtischen Fläche aufgestellt werden dürfe.

Herr Skarabis sagt zu, die Frage an die Verwaltung mit der Bitte um Prüfung eines möglichen anderen Standortes sowie der Rahmenbedingungen weiterzugeben.

#### *b) Befestigung von Wegen im Außenbereich*

Herr Heitland (Anwohner der Straße Feldkamp) möchte seine Fragen aus der letzten Sitzung ergänzen. Er überreicht eine Auflistung mit Beispielen vorhandener befestigter Flächen sowie der ergänzenden Frage, warum Feuerwehruzufahrten in FFH-Gebieten (Flora Fauna Habitate) und Landschaftsschutzgebieten nicht genehmigt werden.

Herr Skarabis sagt zu, die Ergänzungen und die weitere Frage an die Verwaltung zur Prüfung weiterzugeben.

Da keine weiteren Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern gestellt werden, schließt Herr Bezirksbürgermeister Schäffer die Einwohnerfragestunde.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

\* BV Stieghorst - 21.11.2019 - öffentlich - TOP 1 \*

---

**Zu Punkt 2**      **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 46. Sitzung der Bezirksvertretung Stieghorst am 10.10.2019**

Ohne Aussprache ergeht folgender

**B e s c h l u s s:**

**Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 46. Sitzung der Bezirksvertretung Stieghorst am 10.10.2019 wird nach Form und Inhalt genehmigt.**

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

\* BV Stieghorst - 21.11.2019 - öffentlich - TOP 2 \*

---

**Zu Punkt 3**      **Mitteilungen**

**I. Schriftliche Mitteilungen**

**3.1**                      **Optimierung der Beschilderung im Bereich der Straße Am Bollholz (BV Stieghorst, 09.05.2019, TOP 5.2)**

Die Bezirksvertretung hat in der o. a. Sitzung die Verwaltung gebeten, die Beschilderung des Weser-Lippe-Radweges im genannten Bereich zu überprüfen. Das Ergebnis der Überprüfung durch das Amt für Verkehr ist den Mitteilungen beigelegt.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

\* BV Stieghorst - 21.11.2019 - öffentlich - TOP 3.1\*

---

**3.2**                      **Bau einer Stadtteilküche (BV Stieghorst, 21.02.2019 und 21.03.2019, TOP 14.2 und 11.2)**

In den o. a. Sitzungen wurde mehrheitlich der Bau einer Stadtteilküche an der Greifswalder Straße beschlossen. Den Mitteilungen beigelegt ist eine Information des Bauamtes vom 29.10.2019 zum aktuellen Sachstand.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

\* BV Stieghorst - 21.11.2019 - öffentlich - TOP 3.2\*

-.-.-

### **3.3 Planungsstand des Projektes Quartiersgarage (INSEK Sieker-Mitte)**

Den Mitteilungen beigefügt ist eine Information des Bauamtes zum Projekt Quartiersgarage aus dem integrierten Handlungskonzept „Sieker-Mitte“.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

\* BV Stieghorst - 21.11.2019 - öffentlich - TOP 3.3\*

-.-.-

### **3.4 Grundsatzbeschluss „Bielefelder Baulandstrategie“**

In der Sitzung der Bezirksvertretung Heepen am 12.09.2019 gab es Nachfragen allgemeiner Art zu der o. a. Thematik. Die Antwort des Bauamtes ist den Mitteilungen zur Information beigefügt.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

\* BV Stieghorst - 21.11.2019 - öffentlich - TOP 3.4\*

-.-.-

### **3.5 Beleuchtung der Wegeverbindung zwischen der Kindertageseinrichtung Stettiner Straße und der Glatzer Straße (Freizeitzentrum) (BV Stieghorst, 11.05.2017, TOP 6.4)**

In der o. a. Sitzung wurde die Verwaltung beauftragt, den genannten Weg ausreichend zu beleuchten. Die Maßnahme wurde in den Folgejahren von der Bezirksvertretung priorisiert. Den Mitteilungen beigefügt ist eine Information des Amtes für Verkehr vom 08.11.2019 zum Sachstand.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

\* BV Stieghorst - 21.11.2019 - öffentlich - TOP 3.5\*

-.-.-

## **II. Mündliche Mitteilungen**

### **3.6 Teileinzäunung der Friedrich Wilhelm Murnau-Gesamtschule (BV Stieghorst, 05.09.2019, TOP 8)**

Herr Skarabis verweist auf die Mitteilung des Amtes für Schule vom 14.11.2019 zum Sachstand. Eine Nachtragsvorlage der Verwaltung sei voraussichtlich für die Januar-Sitzung zu erwarten.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

\* BV Stieghorst - 21.11.2019 - öffentlich - TOP 3.6\*

-.-.-

**3.7 Einführung eines öffentlichen Fahrradverleihsystems**

Herr Skarabis verweist auf die Mitteilung des Amtes für Verkehr vom 19.11.2019, mit der alle Bezirksvertretungen zum Verfahren informiert werden.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

\* BV Stieghorst - 21.11.2019 - öffentlich - TOP 3.7\*

-.-.-

**3.8 Antrag des Trägervereins der Georg Müller Schulen e. V. auf Tempo 30**

Der o. a. Verein hat einen Antrag auf Herabsetzung der Höchstgeschwindigkeit auf Tempo 30 in Höhe der GMS Grundschule Bielefeld am Lipper Hellweg gestellt. Herr Skarabis verweist auf den vor der Sitzung verteilten Antrag vom 14.11.2019 sowie den Zwischenbescheid des Bezirksamtes.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

\* BV Stieghorst - 21.11.2019 - öffentlich - TOP 3.8\*

-.-.-

**3.9 Antrag der Bürgergemeinschaft Dingerdisser Straße auf Einrichtung einer Tempo 30-Zone**

Herr Skarabis verweist auf den am 20.11.2019 eingegangenen Antrag zur Einrichtung einer Tempo 30-Zone an der Dingerdisser Straße zwischen Am Bredenbusch und Dingerdisser Heide.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

\* BV Stieghorst - 21.11.2019 - öffentlich - TOP 3.9\*

-.-.-

**Zu Punkt 4 Anfragen**

Anfragen der Fraktionen und Parteien liegen zur Sitzung nicht vor.

\* BV Stieghorst - 21.11.2019 - öffentlich - TOP 4 \*

-.-.-

**Zu Punkt 5      Anträge**

**Zu Punkt 5.1    Verbesserung der Busanbindung für das Siedlungsgebiet "Auf dem Busch" (Linie 369)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 9691/2014-2020

Herr Bezirksbürgermeister Schäffer verweist auf den Antrag der CDU-Fraktion:

*„Die Verwaltung wird beauftragt gemeinsam mit MoBiel und der BVO zu prüfen, ob für die Linie 369 (eventuell Änderung der Streckenführung) ein engerer Zeittakt, aber vor allem eine Verlängerung des Zeittaktes bis mind. 24:00 Uhr erreicht werden kann.“*

Herr Thole (Vorsitzender CDU-Fraktion) begründet den Antrag mit der schlechten Anbindung des Siedlungsgebietes. So sei es ab 20.00 Uhr nicht mehr möglich mit dem ÖPNV stadteinwärts und nach 20.20 Uhr nicht mehr stadtauswärts zu kommen. In vielen Gesprächen der vergangenen Monate habe er wahrgenommen, dass eine bessere Anbindung auch bei den Stadtwerken höchste Priorität habe. Herr Thole fordert, nicht erst in einigen Jahren, sondern zeitnah zu reagieren.

Herr Akay (Vorsitzender SPD-Fraktion) führt aus, dass dieses Thema schon in der letzten Legislaturperiode die Bezirksvertretung beschäftigt habe. Er hoffe, dass bei der Erstellung des nächsten Planes nicht nur eine bessere Busanbindung, sondern mittelfristig auch eine Bahnanbindung erfolge.

Herr Thole betont, dass schon die Busanbindung erhebliche Verbesserungen bringe und weist darauf hin, dass nicht nur Fahrten in den Abendstunden sondern auch ein engerer Zeittakt ganztägig gemeint sei. Überlegungen zu einer neuen Linienführung reichen seiner Meinung nach nicht aus. Er fordert, die Verbesserungen bereits zum nächsten Fahrplanwechsel zu realisieren.

Herr Bezirksbürgermeister Schäffer lässt über den Antrag abstimmen.

Es ergeht folgender

**B e s c h l u s s:**

**Die Verwaltung wird beauftragt gemeinsam mit MoBiel und der BVO zu prüfen, ob für die Linie 369 (eventuell Änderung der Streckenführung) ein engerer Zeittakt, aber vor allem eine Verlängerung des Zeittaktes bis mind. 24:00 Uhr erreicht werden kann.**

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

**Zu Punkt 5.2      Zustand des Waldes im Stadtbezirk Stieghorst**Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 9692/2014-2020

Herr Bezirksbürgermeister Schäffer verweist auf den Antrag der CDU-Fraktion:

*„Die Verwaltung wird beauftragt in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung über den Zustand des Waldes im Stadtbezirk Stieghorst zu berichten. Es sollte nicht nur über den Zustand des städtischen Waldes (Herr Linnemann) berichtet werden, sondern auch über den Zustand des privaten Waldes (Herr Oehle) berichtet werden.“*

Herr Thole (Vorsitzender CDU-Fraktion) berichtet, dass seine Fraktion bei einer Begehung festgestellt habe, dass der Wald auch insbesondere im Stadtbezirk Stieghorst sehr leide. Dies betreffe sowohl den städtischen Wald als auch den in privater Hand. Aufgrund der bestehenden Zusammenhänge sollten beide Förster gleichermaßen in der nächsten Sitzung, nur bezogen auf den Stadtbezirk Stieghorst, berichten.

Herr Akay (Vorsitzender SPD-Fraktion) schließt sich den Ausführungen an und signalisiert Unterstützung für den Antrag.

Herr Burauen (Vorsitzender Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen) weist auf die besondere Bedeutung des Waldes hin und spricht sich darüber hinaus für eine regelmäßige Berichterstattung aus.

Herr Bezirksbürgermeister Schäffer lässt über den Antrag abstimmen.

Es ergeht folgender

**B e s c h l u s s:**

**Die Verwaltung wird beauftragt in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung über den Zustand des Waldes im Stadtbezirk Stieghorst zu berichten. Es sollte nicht nur über den Zustand des städtischen Waldes (Herr Linnemann) berichtet werden, sondern auch über den Zustand des privaten Waldes (Herr Oehle) berichtet werden.**

- einstimmig beschlossen -

\* BV Stieghorst - 21.11.2019 - öffentlich - TOP 5.2 \*

-.-.-

### **Zu Punkt 5.3 Einrichtung einer Tempo 30-Zone in der Dingerdisser Straße**

Herr Bezirksbürgermeister Schäffer verweist auf den Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion vor Eintritt in die Tagesordnung.

Herr Akay (Vorsitzender SPD-Fraktion) erinnert an die Bürgerinformationsveranstaltung der vergangenen Woche. Er setzt sich für den Antrag ein, denn die Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h auf dem Abschnitt zwischen Am Bredenbusch und Dingerdisser Heide müsse erhalten bleiben.

Herr Thole (Vorsitzender CDU-Fraktion) weist darauf hin, dass die Mitglieder der Bezirksvertretung in der Bürgerinformationsveranstaltung keine Wortmeldungen geben konnten. Die von der Bürgergemeinschaft erstellte Präsentation und deren Argumentation sei aus seiner Sicht beeindruckend gewesen. Er sieht eine Zustimmung als zwingend an.

Herr Burauen (Vorsitzender Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen) stellt fest, dass die Wahrnehmung von Bürgermeinung wichtig sei. Er kritisiert den Vorschlag der Verwaltung, auf dem Abschnitt teilweise wieder eine Geschwindigkeit von 50 km/h zu erlauben. Auch er habe ein großes Lob für die Aktivitäten der Bürgergemeinschaft und unterstütze den Antrag.

Herr Bezirksbürgermeister Schäffer lässt über den Dringlichkeitsantrag abstimmen.

Es ergeht folgender

#### **B e s c h l u s s:**

**Die Verwaltung wird beauftragt in der weiteren Planung zum Ausbau der Dingerdisser Straße vor der Einmündung der Straße Am Bredenbusch bis zur Dingerdisser Heide eine Tempo 30-Zone zu berücksichtigen und einzurichten.**

- einstimmig beschlossen -

\* BV Stieghorst - 21.11.2019 - öffentlich - TOP 5.3 \*

-.-.-

### **Zu Punkt 6 Vorstellung der neuen Leiterin der Volkshochschule Bielefeld (VHS)**

Herr Bezirksbürgermeister Schäffer begrüßt die neue Leiterin der Volkshochschule der Stadt Bielefeld, Frau Kukulenz.

Frau Kukulenz bedankt sich für die Einladung. Sie freue sich über die

Möglichkeit, sich in den Bezirksvertretungen vorzustellen und Veranstaltungsorte der Volkshochschule kennenzulernen.

Frau Kukulenz skizziert kurz ihren bisherigen beruflichen Werdegang und lobt die vorgefundenen Bedingungen und die sehr gut betreuten Nebenstellen der Volkshochschule.

Herr Thole (Vorsitzender CDU-Fraktion) und Herr Akay (Vorsitzender SPD-Fraktion) heißen Frau Kukulenz willkommen und wünschen ihr viel Erfolg.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

\* BV Stieghorst - 21.11.2019 - öffentlich - TOP 6\*

-.-.-

Zu Punkt 7

**7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. III/Ub 1 „Wohnen am Friedhof Ubbedissen“ für das Gebiet südlich der Detmolder Straße und östlich der Ubbedisser Straße auf dem Gelände der evangelischen Kirchengemeinde Ubbedissen – Lämershagen im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB**

**- Stadtbezirk Stieghorst -**

**Änderungsbeschluss**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 9037/2014-2020

***- von der Tagesordnung abgesetzt -***

-.-.-

Zu Punkt 8

**2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. III/4/08.00 "Innenentwicklung Schliemannstraße" im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB**

**- Stadtbezirk Stieghorst -**

**Entwurfsbeschluss**

**Beschluss zur Durchführung der formellen Beteiligungen gemäß §§ 3 (2), 4 (2) BauGB**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 9583/2014-2020

Herr Bezirksbürgermeister Schäffer begrüßt Frau Loh (Bauamt) zur Be-

richterstattung.

Frau Loh skizziert die Änderungen und Ergänzungen, die sich aus der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung im Verfahren ergeben, im Wesentlichen den Erhalt der freiwachsenden Hecke an der hinteren Grenze, Vermeidungsmaßnahmen zum Artenschutz und Festsetzungen zum passiven Schallschutz für einen Teilbereich. Weiterhin gebe es Erweiterungen zum Geh-, Fahr- und Leitungsrecht, das in Grenzen veränderbar sei.

Herr Bezirksbürgermeister Schäffer dankt Frau Loh für ihre Zusammenfassung und bittet um Wortmeldungen.

Herr Thole (Vorsitzender CDU-Fraktion) bedankt sich für die Ausführungen und hofft auf zügige Rechtsverbindlichkeit des Bebauungsplanes.

Es ergeht folgender

### **B e s c h l u s s:**

1. Die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. III/4/08.00 „Innenentwicklung Schliemannstraße“ für den Bereich der westlichen Grundstücke der Schliemannstraße (Nummern 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 20a, 22, 24, 26, 28 und 28a) wird mit dem Text und der Begründung als Entwurf beschlossen.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes ist mit Text und Begründung für die Dauer eines Monats, mindestens jedoch 30 Tage gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen. Die Auslegung ist gemäß § 3 (2) BauGB öffentlich bekannt zu machen.
3. Parallel zur Auslegung sind die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB zu beteiligen.

- einstimmig bei einer Enthaltung beschlossen -

\* BV Stieghorst - 21.11.2019 - öffentlich - TOP 8 \*

-.-.-

## **Zu Punkt 9**

### **Planungs- und Umsetzungsstand der neuen Kita-Standorte in Bielefeld**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 9673/2014-2020

Herr Bezirksbürgermeister Schäffer verweist auf die Beschlussvorlage der Verwaltung und bittet um Wortmeldungen.

Herr Akay (Vorsitzender SPD-Fraktion) stellt für seine Fraktion einen Änderungsantrag, da die Vorlage den seinerzeit mehrheitlich gefassten Beschluss zum möglichen Kita-Standort in Hillegossen nicht korrekt wiedergebe:

*„Auf dem alten Sportplatz in Hillegossen soll für die Grundschule Hillegossen ein Sportplatz eingerichtet werden. Die verbleibende Restfläche soll laut Beschluss der Bezirksvertretung Stieghorst (Drucksachen-Nr. 9292/2014-2020) bis auf weiteres als Erweiterungsfläche für den angrenzenden Kindergarten vorgehalten werden. Nach Vorstellung des Jugendamtes könnten dort weitere 3 Gruppen als Erweiterung der bestehenden Kita des Trägers ChristTa e. V. entstehen. Die Initiative für diesen Erweiterungsgedanken ist vom Kita-Träger ausgegangen.“*

Herr stellvertretender Bezirksbürgermeister Henrichsmeier bedankt sich für den Fortschritt der Kita an der Greifswalder Straße, die schon im März eingeweiht werden soll. Für Hillegossen fordert er ein schnelles Handeln, da die bestehende Kita erweitern möchte und es auch einen interessierten Investor gebe. Eine Wohnbebauung solle es an dieser Stelle nicht geben. Vorrangig seien eine Erweiterung der Grundschule und der Kita. Auch die vorgeschlagene Kombination von Wohngebäude und Kita im Erdgeschoss lehnt Herr Henrichsmeier ab. Er stellt fest, dass es in Ubbedissen offensichtlich eine Gemeinbedarfsfläche gebe, die absehbar zur Verfügung stehe, und verweist dazu auf die Baupläne der Kirchengemeinde am Friedhof.

Herr Akay (Vorsitzender SPD-Fraktion) verweist auf den gestellten Änderungsantrag.

Herr stellvertretender Bezirksbürgermeister Henrichsmeier wiederholt seine Forderung auf Verzicht auf eine Wohnbebauung auf dem Sportplatz in Hillegossen.

Herr Akay betont, dass eine Wohnbebauung erst erfolgen solle, wenn kein weiterer Flächenbedarf mehr für die Kita und die Schule bestehe.

Frau Fecke (SPD-Fraktion) möchte wissen, welche Flächen in Ubbedissen geprüft werden. Herr Skarabis verweist auf den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Herr Schlifter hinterfragt die Notwendigkeit des Änderungsantrages. Er fragt nach dem möglichen Flächenbedarf für eine Schulerweiterung.

Herr Skarabis erläutert, dass nach Feststellung des Raumbedarfes für die Schule eine Planung des Erweiterungsbaus erfolgen könne. Hier gebe es noch keine konkreten Ergebnisse. Über die danach nicht benötigte Restfläche sei ein mehrheitlicher Beschluss der Bezirksvertretung gefasst worden. Er weist darauf hin, dass die Vorlage einen Zwischenstand gebe und damit gleichzeitig eine Rückversicherung eingeholt werden solle, ob wie dargestellt weitergeplant werden könne.

Herr Akay betont erneut, dass nur bei Entfall einer Kita-Erweiterung über

eine Wohnbebauung nachgedacht werden solle. Er zeigt sich verärgert, dass der von Herrn Skarabis angeführte Beschluss der Bezirksvertretung von der Verwaltung nicht beachtet werde.

Auf die Überlegung von Herrn Skarabis, ob der Kita-Träger die in der Vorlage erwähnte Kombination von Wohngebäude und Kita vielleicht positiv beurteile, entgegnet Herr Bezirksbürgermeister Schäffer, dass dies von dort nicht gewünscht sei.

Herr Thole (Vorsitzender CDU-Fraktion) spricht sich für eine Ablehnung der Vorlage aus. Man könne den Erweiterungsbeschluss für die Kita in Hillegossen bekräftigen ohne eine weitere Wohnbebauung festzulegen.

Herr Burauen (Vorsitzender Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen) kritisiert, dass die Verwaltung den Beschluss der Bezirksvertretung zur Nutzung des Sportplatzes unberücksichtigt lasse. Er weist darauf hin, dass eine Wohnbebauung dann nicht in Betracht komme, wenn die Kita-Erweiterung die Fläche benötige.

Im weiteren Verlauf der Diskussion wird weiter deutlich, dass die Fraktionen unterschiedliche Auffassungen zu dem gestellten Änderungsantrag haben.

Herr Skarabis fasst zusammen, dass zu den Punkten 8.1 und 8.3 der Beschlussvorlage positive Wortbeiträge erfolgten und zum Punkt 8.2 ein Änderungsantrag eingebracht wurde. Er informiert darüber, dass der Jugendhilfeausschuss am Vortag empfohlen habe, die vorgestellten Standorte unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Bezirksvertretungen weiterzuentwickeln. Er stellt weiterhin fest, dass eine Kombination von Wohnbebauung und Kita-Betrieb in einem Gebäude von der Bezirksvertretung abgelehnt werde.

Es wird eine getrennte Abstimmung zu den einzelnen Kita-Standorten vereinbart.

#### Bereich Greifswalder Straße

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

#### Bereich Hillegossen

Es ergeht folgender

#### **B e s c h l u s s:**

**Auf dem alten Sportplatz in Hillegossen soll für die Grundschule Hillegossen ein Sportplatz eingerichtet werden. Die verbleibende Restfläche soll laut Beschluss der Bezirksvertretung Stieghorst (Drucksachen-Nr. 9292/2014-2020) bis auf weiteres als Erweiterungsfläche für den angrenzenden Kindergarten vorgehalten werden.**

**Nach Vorstellung des Jugendamtes könnten dort weitere 3 Gruppen als Erweiterung der bestehenden Kita des Trägers ChristTa e. V. entstehen. Die Initiative für diesen Erweiterungsgedanken ist vom Kita-Träger ausgegangen.**

Dafür: 8 Stimmen

Dagegen: 6 Stimmen

- abweichend vom Beschlussvorschlag mit Mehrheit beschlossen -

#### Bereich Ubbedissen

Es ergeht folgender

#### **B e s c h l u s s:**

**Die Bezirksvertretung Stieghorst stimmt der Standortsuche für eine Kita im Bereich Ubbedissen zu und verweist auf einen möglichen Standort auf dem als Gemeindebedarfsfläche ausgewiesenen Grundstück der Kirchengemeinde am Friedhof Ubbedissen.**

- einstimmig beschlossen -

\* BV Stieghorst – 21.11.2019 - öffentlich – TOP 9 \*

-.-.-

### **Zu Punkt 10**

#### **Hundenauslaufbereich Tackeloh**

##### Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 9408/2014-2020

Herr Bezirksbürgermeister Schäffer verweist auf die Vorlage der Verwaltung.

Es ergeht folgender

#### **B e s c h l u s s:**

**Die Bezirksvertretung Stieghorst stimmt der Entwurfsplanung für den Hundenauslaufbereich Tackeloh zu.**

- einstimmig beschlossen -

\* BV Stieghorst - 21.11.2019 - öffentlich - TOP 10 \*

-.-.-

**Zu Punkt 11**      **Neue Grabart Reihenflegegrabstätten für Erdbestattungen auf dem Friedhof Ubbedissen**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 9635/2014-2020

Herr Bezirksbürgermeister Schäffer verweist auf die Vorlage der Verwaltung.

Es ergeht folgender

**B e s c h l u s s:**

**Die Bezirksvertretung Stieghorst beschließt, das Grabstättenangebot auf dem Friedhof Ubbedissen um Reihenflegegrabstätten für Erdbestattungen zu erweitern.**

- einstimmig beschlossen -

\* BV Stieghorst - 21.11.2019 - öffentlich - TOP 11 \*

-.-.-

**Zu Punkt 12**      **Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand**

Herr Skarabis verweist auf die mit der Sitzungseinladung übersandte Auflistung der bisher noch unerledigten Beschlüsse der Bezirksvertretung, die um neue Beschlussfassungen ergänzt bzw. um die inzwischen erledigten Beschlüsse bereinigt worden sei.

Er regt an, die unerledigten Beschlüsse, die sich ausschließlich auf eine Stadtbahnverlängerung der Linie 3 nach Hillegossen beziehen, künftig nicht mehr aufzuführen, da durch Einbeziehung der Konversionsfläche der Catterick-Kaserne über weitere Varianten zu entscheiden ist. Der Vorschlag wird einvernehmlich angenommen.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

\* BV Stieghorst - 21.11.2019 - öffentlich - TOP 12 \*

-.-.-

---

Reinhard Schäffer  
Bezirksbürgermeister

---

Anke Machnik  
Schriftführerin